

Feldkircher Blosengelmarkt am 20. und 21. November



Beliebter Treffpunkt: Der Feldkircher Blosengelmarkt.

Bild pd

Am Wochenende ist es so weit: Feldkirch startet in den Advent. Mit dem Blosengelmarkt wird der Startschuss für über 100 vorweihnachtliche Veranstaltungen gegeben.

Mit Glühmost, Glühwein, Apfelkuchle und anderen typischen Vorarlberger Spezialitäten ist der Markt seit über 30 Jahren zu einem kulinarischen Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Über 20 000 Besucher kommen an den zwei Tagen in die Feldkircher Innenstadt.

Eine weitere Besonderheit des Blosengelmarktes, der in den 30 Jahren seines Bestehens zu einer Traditionsveranstaltung geworden ist, sind die vielen karitativen Organisationen, die mit dem Erlös aus dem Blosengelmarkt ganz im Sinne des Advents wichtige soziale Einrichtungen unterstützen können.

Liebevolle Geschenkartikel

Am Freitag und Samstag, jeweils von 10 bis 19 Uhr, wird an den Ständen in der Schmiedgasse und in der Markt-gasse viel Vorweihnachtliches angeboten. Liebevolle, teils noch handge-

fertigte Geschenkartikel wie Kerzen, Christbaumschmuck oder Krippen werden ergänzt durch Textilien, Schmuck oder Kunstgegenstände.

Die Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch GmbH als Veranstalter von grossen Events in der Montfortstadt hat – wie viele andere Feldkircher Vereine – das Gentlemen Agreement «Vereine setzen Zeichen» unterzeichnet. Nach dem erfolgreichen Start beim Feldkircher Weinfest wird diese Vereinbarung nun auch beim Blosengelmarkt umgesetzt. Die Stadt Feldkirch möchte aufzeigen, dass es auch bei Grossveranstaltungen wie einem Feldkircher Blosengelmarkt möglich ist, Jugendschutzmassnahmen umzusetzen.

Beim Feldkircher Blosengelmarkt erhalten Jugendliche nach Vorlage eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises ein Kontrollbändchen, das sie zum Konsum von alkoholischen Getränken berechtigt. (pd)

Feldkircher Blosengelmarkt, 20. und 21. November, 10 bis 19 Uhr in der Feldkircher Schmiedgasse und Markt-gasse. Rahmenprogramm: Karussell in der Markt-gasse und vor dem Rathaus, Kinder-Züge in der Markt-gasse.



Mit «pece» gewonnen

Die Gewinnerin des letzten «pece»-Magazins dieses Jahres heisst Ines Naude-Oehri und kommt aus Vaduz. Aus den Händen von «Medienhaus»-Mitarbeiter Patrick Greuter nimmt sie ein JVC-Musik-System mit Radio, CD-Player und Docking Station für den iPod entgegen. Die richtige Lösung des Wettbewerbs war: «Führerschein» für den Computer.

Text tb/Bild Elma Velagic

Schöne Bescherung mit Dyson

Darf man einen Staubsauger unter den Weihnachtsbaum legen? Was in der Männerwelt ungläubiges Kopfschütteln auslöst und für Frauen ein Trennungsgeschick sein könnte, ist durchaus ein edles Geschenk, wenn es sich um einen Dyson Staubsauger handelt. Denn die neueste Akkusau-

gergeneration DC31car & boat und der kleinste Dyson DC26 City sind nicht nur Designobjekte, sie sind auch zuverlässige Helfer im Haushalt. Wer schon einmal einen Weihnachtsbaum im Auto transportieren durfte, kennt das Problem: Tannennadeln, wohin man schaut. Dafür gibt es jetzt eine

Seit 1884 der Duft nach gutem Brot

125 Jahre lang ist es bis heute im Haus Ritter nachts um eins, spätestens um 2.30 Uhr mit dem Schlaf vorbei. Die Bäckerei, die seit vier Generationen im Besitz einer Familie ist, erwacht zum Leben.

Im Gegensatz zu früher, als der Meister seine Gesellen noch mit einem schrillen Trompetenstoss geweckt hat (Güg), tut heute der elektronische Wecker seinen Dienst und mahnt zur Pflichterfüllung, den Beitrag zur Ernährung der Menschen aus Mauren und Umgebung zu leisten.

Wenn es dann im grossen Haus endgültig lebendig wird, die jüngste Generation das Frühstück fordert, ist die Hauptarbeit in der Backstube getan. Otto und Monika, das Altmeister-Ehepaar und Marco, der mit Julia 2008 das Geschäft übernommen hat, sowie einige Hilfskräfte bieten mit dem köstlichen, verfeinerten Angebot den Kunden alles an, was der Magen so begehrt.

Rückblick und Zukunftsvisionen

Im Gespräch mit dem Altbäckermeister Otto Ritter, seinem Sohn Marco und dessen Frau Julia im wunderschön renovierten «Dachstuhl» des grossen Bäckerhauses wurde deutlich, dass mit dem heute gefeierten Jubiläum eine tiefe Verbundenheit zum Bäckerberuf gepflegt und mit beachtlichen Zukunftsvisionen weitergeführt werden wird. So hat Marco, der



Drei Generationen: Die Familie Ritter feiert das 125-jährige Jubiläum ihrer Bäckerei.

Bild Daniel Schwendener

mit 22 Jahren in dem damals vom LED geleiteten Kinderdorf Horga in Kolumbien den meist älteren Bäckern das Brotbacken beigebracht hat, jetzt hier in seiner Heimat die Idee, Brote zu backen, die man nur bei ihm kaufen kann. Das zukünftige Angebot stellt er sich so vor: Griessbrote, Zwiebelbrot, griechisches Brot, Fingerbrot, argentinisches Gewürzbrot (köstlich

zu Wein), Reisbrot, Pan Columbia, Bananenbrot, Buttermilchbrot, Oliven- und Tomatenbrot und vor allem das legendäre 1884 Roggenbrot. Das altbewährte süsse Angebot soll weiter im Angebot bleiben.

Nun gilt es nur noch, dieses seltene Familien- und Geschäftsjubiläum zu feiern und noch viele Jahre die «Güg»-Erzeugnisse zu geniessen. (ct)

Eröffnung Artroom Marte-Moosbrugger und Praxis Dr. Sander in Eschen

«Full House» hiess es bei der Eröffnung des neuen roten Hauses an der Essanestrasse in Eschen, das einen Artroom und eine Arztpraxis beherbergt.

Die international aktive Künstlerin Annemarie Marte-Moosbrugger und der Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Dr. Thomas Sander, konnten zur Eröffnung und am Tag der offenen Tür insgesamt über 400 Besucher begrüssen.

Das Haus steht im gelebten Dialog von «Ars et Medicina». Nicht nur im gut 100 m² grossen Artroom, auch in den Ordinationsräumen sorgen die Werke von Annemarie Marte-Moosbrugger für eine besondere Atmosphäre. Neben Vorsteher Gregor Ott, der die Begrüssungsrede hielt, wa-



Erfolg: Über 400 Gäste kamen zur Eröffnung des Artrooms der Künstlerin Annemarie Marte-Moosbrugger und der Arztpraxis von Thomas Sander.

Bild pd

Der Artroom

Die Künstlerin Annemarie Marte-Moosbrugger freut sich auf persönliche Begegnungen und gute Gespräche.

Die Öffnungszeiten: Freitag, 15 bis 19 Uhr und Samstag, 11 bis 15 Uhr, Vom 27. November bis zum 20. Dezember zusätzlich am Sonntag, von 11 bis 17 Uhr.

Artroom Marte-Moosbrugger, Essanestrasse / Aeule 1, Eschen. Internet: www.amm-art.at.

ren auch die Gemeinderäte Gina Hasler und Albert Kindle sowie Egon Gstöhl anwesend. Vom Landtag erschienen Johannes Kaiser und Thomas Vogt.

Weitere Gäste waren: LGT Direktor Thomas Piske, Gerd Risch mit Gattin vom Labormedizinisches Zentrum Schaan, Dentist Beat Ritter mit Gattin Monika, Reinhard und Eveline Marxer, Wilfried und Jeanette Strässer, Rechtsanwalt Thomas Struth, Patrizia Malara Cane, Andreas Walch mit Heidi, Direktor Michael Stocker von der Stockergroup, Guido Gassner von Tremaco, Uwe Matt und Martin Lampert von der VP Bank, Josef Wer-

le und Andreas Nussbaumer von der Volksbank und Walter Kieber von der Landesbank.

Der Artroom dient Annemarie Marte-Moosbrugger als Dauerpräsentationsfläche für ihre Werke, alle zwei bis drei Monate wird es Treffen der besonderen «Art» geben. Als interessierte Besucher für 2010 meldeten sich Gabriela und Urs Rickli, Konzernchef Urs Bühler mit Marisa, Rolf und Ingrid Bolting von Weba Appenzell, Monika Heinzle und Klaus Stockreiter von Sporteo sowie Konsul Manfred Rützler mit Gattin Rosi. Das Haus wurde von Pfarrer Adriano Burali gesegnet. (pd)

zess. Für die grösseren Weihnachtsauf-räumarbeiten wie Guezli-Krümeln oder Überreste vom Geschenkeauspacken steht ein weiterer innovativer Helfer bereit. Die neueste Staubsauger-generation DC26 City hat auf einem A4-Blatt Platz und wiegt lediglich 3,5 kg. Trotz der geringen Grösse

weist der kleinste und leiseste Dyson mit sparsamen 1100 Watt Stromverbrauch die gleiche Saugleistung auf wie die grossen Modelle. Dank der Zyklontechnologie, welche bis auf Partikelgrösse Schmutz und Staub aus der Luft filtert, profitieren auch Allergiker vom kompaktesten Dyson. (pd)

Lösung. Der neue Dyson Akkusauger DC31car & boat räumt erstens im Auto schnell mit Schmutz auf. Und zweitens hat er ein unerschämtes schönes Design. Natürlich lässt sich der Handstaubsauger im ganzen Haushalt einsetzen und macht überall mit Staub, Krümeln und Tierhaaren kurzen Pro-